

Reduktion

Abkürzungen: Schüler und Schülerinnen = **SuS**; Lehrkraft = **LK**; Problemlage(n) = **PL**

	Reduktion 1	Reduktion 2
	Ausbildungsbeeinflussende Problemlagen	
	<p>Versteckte Mobbingproblematik</p> <p>Mobbing in der Klasse</p> <p>Extremes Cybermobbing</p> <p>Auftreten eines Mobbingfalls</p> <p>Extremfall: Morddrohung an Schülerin durch den Partner einer Mitschülerin</p>	<p>Mobbing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versteckte Mobbingproblematik • Mobbing in der Klasse • Extremes Cybermobbing • Auftreten eines Mobbingfalls • Extremfall: Morddrohung an Schülerin durch den Partner einer Mitschülerin
	<p>Prinzipielles Zuspätkommen</p> <p>Brauchen klare Strukturen um rechtzeitiges Aufstehen zu gewährleisten</p> <p>Unentschuldigtes Fehlen im Unterricht ohne abmelden, weil der Unterricht den SuS nicht gefällt</p> <p>Unentschuldigtes Fehlen</p> <p>Hohe Abwesenheitsrate</p> <p>Desinteresse mit häufigem Zuspätkommen oder Fehlen</p> <p>Eine Schülerin kommt immer zu spät, aufgrund psychischer Probleme.</p>	<p>Fehlzeiten</p> <p><i>* Verspätungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipielles Zuspätkommen • Eine Schülerin kommt immer zu spät, aufgrund psychischer Probleme. • Brauchen klare Strukturen um rechtzeitiges Aufstehen zu gewährleisten • Desinteresse mit häufigem Zuspätkommen oder Fehlen <p><i>* entschuldigtes und unentschuldigtes Fehlen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unentschuldigtes Fehlen im Unterricht ohne abmelden, weil der Unterricht den SuS nicht gefällt • Unentschuldigtes Fehlen • Hohe Abwesenheitsrate • Desinteresse mit häufigem Zuspätkommen oder Fehlen

	<p>Schwangerschaften während der Ausbildung</p> <p>Bestehende Schwangerschaften</p>	<p>Schwangerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwangerschaften während der Ausbildung • Bestehende Schwangerschaften
	<p>Psychische Probleme aufgrund von Drogen bzw. psychogenen Substanzen</p> <p>Drogen</p> <p>Drogen als Form des „sich Ausprobierens“ im jungen Lebensalter</p> <p>Verdacht des Drogenkonsums durch die Lehrkraft</p> <p>Konsum von Gras führt zu psychischen Störungen</p> <p>Schüler kompliziert durch Graskonsum</p>	<p>Drogenkonsum und seine Auswirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychische Probleme aufgrund von Drogen bzw. psychogenen Substanzen • Drogen • Drogen als Form des „sich Ausprobierens“ im jungen Lebensalter • Verdacht des Drogenkonsums durch die Lehrkraft • Konsum von Gras führt zu psychischen Störungen • Schüler kompliziert durch Graskonsum
	<p>Orientierungslosigkeit der SuS</p> <p>Kein Wissen, was sie wirklich können und wollen</p> <p>SuS wissen nicht, was sie erreichen wollen im Leben</p> <p>Ausbildung im falschen Beruf, da Potentiale in anderen Bereichen liegen, aber nicht wahrgenommen werden</p> <p>Hoher gewollter und ungewollter Ausbildungsabbruch</p> <p>SuS haben mehrere Ausbildungen begonnen und abgebrochen</p> <p>bedingt durch mangelnde erzieherische Grenzen im Elternhaus brechen SuS die Ausbildung ab, sobald Probleme auftreten</p> <p>Ausbildungen werden wegen guter Chancen auf dem Arbeitsmarkt ergriffen und nicht aus</p>	<p>Ziel- und Orientierungslosigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungslosigkeit der SuS • Kein Wissen, was sie wirklich können und wollen • SuS wissen nicht, was sie erreichen wollen im Leben • Ausbildung im falschen Beruf, da Potentiale in anderen Bereichen liegen, aber nicht wahrgenommen werden • Hoher gewollter und ungewollter Ausbildungsabbruch • SuS haben mehrere Ausbildungen begonnen und abgebrochen • bedingt durch mangelnde erzieherische Grenzen im Elternhaus brechen SuS die Ausbildung ab, sobald Probleme auftreten • Ausbildungen werden wegen guter

	Freude am Berufsbild	Chancen auf dem Arbeitsmarkt ergriffen und nicht aus Freude am Berufsbild
	<p>SuS haben die Unterrichtsmaterialien nicht bei sich</p> <p>Unterrichtszeit wird abgesessen, ohne zu wissen, warum sie da sind</p> <p>SuS werden von Dritten zu Berufsausbildung in Bereichen überredet, die sie selbst nicht interessieren.</p> <p>Desinteresse für die Ausbildung stellt subjektiv wahrgenommene PL dar</p> <p>Fehlende Motivation Inhalte zu lernen und beizubehalten</p> <p>Wenig Motivation für die Ausbildung, was jedoch durch die Praxis eher gefördert wird</p> <p>Frustration im Praktikum und daraus herrührende fehlende Motivation</p> <p>Schlechte Mitarbeit aufgrund von mangelndem Interesse an der beruflichen Tätigkeit</p>	<p>Desinteresse und Demotivation für Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS haben die Unterrichtsmaterialien nicht bei sich • Unterrichtszeit wird abgesessen, ohne zu wissen, warum sie da sind • SuS werden von Dritten zu Berufsausbildung in Bereichen überredet, die sie selbst nicht interessieren. • Desinteresse für die Ausbildung stellt subjektiv wahrgenommene PL dar • Fehlende Motivation Inhalte zu lernen und beizubehalten • Wenig Motivation für die Ausbildung, was jedoch durch die Praxis eher gefördert wird • Frustration im Praktikum und daraus herrührende fehlende Motivation • Schlechte Mitarbeit aufgrund von mangelndem Interesse an der beruflichen Tätigkeit
	<p>Mangelnde Anatomiekenntnisse wirken sich negativ auf das Unterrichtsgeschehen aus</p> <p>Angst vor Wissensüberprüfungen in der Manuellen aufgrund mangelhafter Anatomiekenntnisse</p> <p>Desinteresse der SuS, weil sie dem Unterricht nicht folgen können</p> <p>Über- und Unterforderung der SuS (bedingt durch Heterogenität innerhalb der Klassen)</p>	<p>Schulische Probleme</p> <p><i>* Bzgl. des Fachwissens</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Anatomiekenntnisse wirken sich negativ auf das Unterrichtsgeschehen aus • Angst vor Wissensüberprüfungen in der Manuellen aufgrund mangelhafter Anatomiekenntnisse • Desinteresse der SuS, weil sie dem Unterricht nicht folgen können

<p>Grundlegende Kompetenzen aus der allgemeinbildenden Schule fehlen, die in der Berufsausbildung nicht mehr nachgeholt werden können</p> <p>Probleme mit Lehrkräften</p> <p>Ausspielen der Dozenten, um persönliche Vorteile zu erzielen</p> <p>Schulische Probleme in Bezug auf die Einordnung von Lernfelder bzw. Schwerpunktsetzung für Prüfungen</p> <p>Konflikt bei der Vereinbarkeit von Berufsleben und Ausbildungszeit, deswegen Ausbildungsabbruch bzw. Stilllegung</p> <p>Wunsch gute Leistungen zu erbringen scheitert an den Bedingungen unter welchen Unterricht stattfindet (nach Arbeit noch Schule bis abends)</p> <p>Unsicherheit bei der Beantwortung von Fragen, durch nicht vorhandenes Wissen, da unbekannt wie man lernt</p> <p>SuS können Wissen nicht speichern und dadurch nicht anwenden</p> <p>Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)</p> <p>Gehäufte LRS bei den KPH's (Anm.: Krankenpflegehilfe)</p> <p>Im Ausbildungsgang der Physiotherapie keine extremen Problemlagen vorhanden</p> <p>Unterschiedliche Ausprägung der Problemlagen der SuS in den verschiedenen Fachrichtungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Über- und Unterforderung der SuS (bedingt durch Heterogenität innerhalb der Klassen) • Grundlegende Kompetenzen aus der allgemeinbildenden Schule fehlen, die in der Berufsausbildung nicht mehr nachgeholt werden können <p><i>* Probleme mit Lehrkräften</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausspielen der Dozenten, um persönliche Vorteile zu erzielen <p><i>* Prüfungsvorbereitung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Probleme in Bezug auf die Einordnung von Lernfelder bzw. Schwerpunktsetzung für Prüfungen <p><i>* Unterrichtsbedingungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Konflikt bei der Vereinbarkeit von Berufsleben und Ausbildungszeit, deswegen Ausbildungsabbruch bzw. Stilllegung • Wunsch gute Leistungen zu erbringen scheitert an den Bedingungen unter welchen Unterricht stattfindet (nach Arbeit noch Schule bis abends) <p><i>* fehlende Lernstrategien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unsicherheit bei der Beantwortung von Fragen, durch nicht vorhandenes Wissen, da unbekannt wie man lernt • SuS können Wissen nicht speichern und dadurch nicht anwenden <p><i>* vermehrtes Auftreten von Lese-Rechtschreib-Schwäche</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lese-Rechtschreib-Schwäche • Gehäufte LRS bei den KPH's
---	--

		<p><i>*unterschiedliche Ausprägung der Problemlagen in einzelnen Ausbildungsgängen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Ausbildungsgang der Physiotherapie keine extremen Problemlagen vorhanden • Unterschiedliche Ausprägung der Problemlagen der SuS in den verschiedenen Fachrichtungen
	<p>SuS sind geprägt durch familiäre Krisen in Form von Krankheiten und Suizide innerhalb der Familie, Krankenhausaufenthalte und Einschreiten des Jugendamtes in die Familie</p> <p>SuS kennen psychische Probleme aus der Familie</p> <p>Minderjährige SuS wohnen schon allein oder haben keinen Kontakt mehr zu ihren Eltern</p> <p>Keine Vermittlung von Normen und Werten seitens des Elternhauses (keine Vermittlung von Pünktlichkeit und Höflichkeit seitens des Elternhauses)</p> <p>Hintergrund der SuS ist hinderlich um guten Ausbildungsabschluss zu erreichen</p>	<p>Schwieriges familiäres Umfeld</p> <p><i>* Grenzerfahrung und Krisenbewältigung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS sind geprägt durch familiäre Krisen in Form von Krankheiten und Suizide innerhalb der Familie, Krankenhausaufenthalte und Einschreiten des Jugendamtes in die Familie • SuS kennen psychische Probleme aus der Familie <p><i>* Erziehung/ sozialer Hintergrund</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Minderjährige SuS wohnen schon allein oder haben keinen Kontakt mehr zu ihren Eltern • Keine Vermittlung von Normen und Werten seitens des Elternhauses (keine Vermittlung von Pünktlichkeit und Höflichkeit seitens des Elternhauses) • Hintergrund der SuS ist hinderlich um guten Ausbildungsabschluss zu erreichen
	<p>Probleme in der praktischen Ausbildung aufgrund von Distanzlosigkeit und wahrgenommener stärkerer Leistungsfähigkeit als tatsächlich vorhanden ist</p>	<p>Probleme im und mit Praktikumseinsatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probleme in der praktischen Ausbildung aufgrund von Distanzlosigkeit und wahrgenommener stärkerer

<p>Probleme in der Praxis auf Grund des Hierarchiegefälles zwischen Schwestern oder Ärzten zu den SuS</p> <p>SuS reagieren auf Probleme in der Praxis mit Abwesenheit und Distanz und streben einen Praktikumswechsel an</p> <p>Probleme treten sowohl in der Schule als auch in Praktika auf</p> <p>Probleme (Umgang mit Misserfolgen, kritischem Feedback, realistischen Leistungsbewertungen) treten im Praxiseinsatz ebenfalls auf</p> <p>SuS versuchen sich Vorteile zu verschaffen, indem sie versuchen, Schule und Praxisbetriebe gegeneinander auszuspielen</p> <p>Probleme mit den Arbeitgebern (Altenpflegeeinrichtungen)</p> <p>SuS kommen mit den Arbeitgebern nicht zurecht und wollen diese wechseln</p> <p>2/3 der SuS hat innerhalb des 1. AJ bereits den Arbeitgeber gewechselt</p> <p>Sofortiger Wechsel des Arbeitgebers als Form des individuellen Umgangs mit Kritik oder Problemen</p>	<p>Leistungsfähigkeit als tatsächlich vorhanden ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probleme in der Praxis auf Grund des Hierarchiegefälles zwischen Schwestern oder Ärzten zu den SuS • SuS reagieren auf Probleme in der Praxis mit Abwesenheit und Distanz und streben einen Praktikumswechsel an • Probleme treten sowohl in der Schule als auch in Praktika auf • Probleme (Umgang mit Misserfolgen, kritischem Feedback, realistischen Leistungsbewertungen) treten im Praxiseinsatz ebenfalls auf • SuS versuchen sich Vorteile zu verschaffen, indem sie versuchen, Schule und Praxisbetriebe gegeneinander auszuspielen • Probleme mit den Arbeitgebern (Altenpflegeeinrichtungen) • SuS kommen mit den Arbeitgebern nicht zurecht und wollen diese wechseln • 2/3 SuS hat innerhalb des 1. AJ bereits den Arbeitgeber gewechselt • Sofortiger Wechsel des Arbeitgebers als Form des individuellen Umgangs mit Kritik oder Problemen
<p>Probleme auf Grund des Familienstandes</p> <p>Probleme bei der Kindererziehung durch schwierige Lebenslagen, psychiatrische Erfahrungen, Grenzerfahrungen, Verhaltensauffälligkeit oder Erkrankungen</p> <p>Probleme mit Expartner, welcher sich nicht an Vereinbarungen bezüglich der Kinderbetreuung hält</p>	<p>Probleme bei der Kindererziehung und -betreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probleme auf Grund des Familienstandes • Probleme bei der Kindererziehung durch schwierige Lebenslagen, psychiatrische Erfahrungen, Grenzerfahrungen, Verhaltensauffälligkeit oder

	Private Probleme in Bezug auf die Kindererziehung bzw. Kinderbetreuung Kind mit Behinderung	<p>Erkrankungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probleme mit Ex-Partner, welcher sich nicht an Vereinbarungen bezüglich der Kinderbetreuung hält • Private Probleme in Bezug auf die Kindererziehung bzw. Kinderbetreuung • Kind mit Behinderung
	Partner hat schlechten Einfluss Überlegung zu Ausbildungsabbrüchen aufgrund partnerschaftlicher Probleme Partnerschaftliche Sachen	<p>Probleme in der Partnerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partner hat schlechten Einfluss • Überlegung zu Ausbildungsabbrüchen aufgrund partnerschaftlicher Probleme • Partnerschaftliche Sachen
	Probleme bei der Sicherung des Lebensunterhaltes, weil Zentralausbildung	<p>Finanzielle Probleme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probleme bei der Sicherung des Lebensunterhaltes, weil Zentralausbildung
	<p>SuS mit niedrigen sozialen Status haben höhere Erkrankungsrisiken</p> <p>Vermehrtes Auftreten von verschiedenen Erkrankungen</p> <p>SuS leiden häufiger an Erkrankungen bspw. Magenbluten, Depression und Schizophrenie</p> <p>SuS mit psychischen Auffälligkeiten und Integrationsproblemen bereits in der allgemeinbildenden Schule durch Schulpsychologen betreut</p>	<p>Gesundheitliche und krankheitsbedingte Problemlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS mit niedrigen sozialen Status haben höhere Erkrankungsrisiken • Vermehrtes Auftreten von verschiedenen Erkrankungen • SuS leiden häufiger an Erkrankungen bspw. Magenbluten, Depression und Schizophrenie • SuS mit psychischen Auffälligkeiten und Integrationsproblemen bereits in der allgemeinbildenden Schule durch Schulpsychologen betreut
	<p>Differenz von Selbst- und Fremdwahrnehmung in Schule und Praktikum</p> <p>Schüler zeigt sich unreflektiert</p>	<p>Differenz von Selbst- und Fremdwahrnehmung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Differenz von Selbst- und Fremdwahrnehmung in Schule und

	<p>Schüler nimmt die Probleme selbst nicht so wahr, zeigt sich erkenntnisresistent</p> <p>Nichtwahrnehmen der Schülerrolle</p> <p>Mangelnde Sozialkompetenz</p> <p>einzelne SuS fordern im Unterricht verstärkt Aufmerksamkeit</p> <p>SuS streben permanent nach positiven Bestätigungserlebnissen</p> <p>SuS sind nicht in der Lage mit schulischen Misserfolgen oder kritischem Feedback umzugehen</p> <p>SuS sind nicht in der Lage, mit realistischen Leistungsbewertungen umzugehen, werten Noten ab 3 als Misserfolge und verhalten sich nicht altersentsprechend</p> <p>fehlende Integrationsfähigkeit einiger SuS</p> <p>Diskrepanzen in der Selbst- und Fremdwahrnehmung führen zu klasseninternen Konflikten</p> <p>Der persönliche Umgang mit Problemen oder Kritik gelingt nicht</p>	<p>Praktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler zeigt sich unreflektiert • Schüler nimmt die Probleme selbst nicht so wahr, zeigt sich erkenntnisresistent • Nichtwahrnehmen der Schülerrolle • Mangelnde Sozialkompetenz • einzelne SuS fordern im Unterricht verstärkt Aufmerksamkeit • SuS streben permanent nach positiven Bestätigungserlebnissen • SuS sind nicht in der Lage mit schulischen Misserfolgen oder kritischem Feedback umzugehen • SuS sind nicht in der Lage, mit realistischen Leistungsbewertungen umzugehen, werten Noten ab 3 als Misserfolge und verhalten sich nicht altersentsprechend • fehlende Integrationsfähigkeit einiger SuS • Diskrepanzen in der Selbst- und Fremdwahrnehmung führen zu klasseninternen Konflikten • Der persönliche Umgang mit Problemen oder Kritik gelingt nicht
	Tod einer Mitschülerin	<p>Verlusterfahrung/ Trauer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tod einer Mitschülerin
	<p>UK: ausgeprägte Heterogenität in den Klassen bedingt durch unterschiedliche schulische Voraussetzungen</p> <p>SuS bringen teilweise schlechte Voraussetzungen für die Ausbildung mit, es wurde angenommen, wer verfügbar war</p> <p>unterschiedliche Voraussetzungen und</p>	<p>Ausgeprägte Heterogenität in den Klassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS bringen teilweise schlechte Voraussetzungen für die Ausbildung mit, es wurde angenommen, wer verfügbar war • unterschiedliche Voraussetzungen und Zugänge der SuS bedingen große

	<p>Zugänge der SuS bedingen große Heterogenität innerhalb der Klasse</p> <p>Gruppenbildung aufgrund der großen Heterogenität in den Klassen durch verschiedene Herkunft, Religion, Familienstände, Alter</p> <p>große Altersspanne</p>	<p>Heterogenität innerhalb der Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenbildung aufgrund der großen Heterogenität in den Klassen durch verschiedene Herkunft, Religion, Familienstände, Alter • große Altersspanne
<i>Einfluss der Problemlagen auf den Unterricht</i>		
	<p>Schülerverhalten beeinflusst das Geschehen im Praktikum</p> <p>Schülerverhalten beeinflusst das Geschehen im Praktikum</p>	<p>Negative Auswirkungen der Problemlagen auf das Praktikums Geschehen</p>
	<p>Desinteresse im und am Unterricht</p> <p>Desinteresse der SuS, weil sie den Bildungsinhalten nicht folgen können</p> <p>Auswirkungen auf Konzentration bzw. Arbeit der SuS</p> <p>Probleme haben Auswirkungen auf die Motivation und den Lernerfolg der SuS</p> <p>Einfluss auf Motivation und Lernerfolg</p> <p>mangelnde Anatomiekenntnisse wirken sich negativ auf die Beteiligung am Unterrichtsgeschehen aus</p> <p>SuS kommen zu spät zum Unterricht, durch Angst vor Wissensüberprüfungen</p> <p>SuS verzichten auf Lernangebote, auf Grund von mangelnden Anatomiekenntnissen</p> <p>SuS können Wissen nicht speichern und dadurch nicht im Unterricht anwenden</p> <p>mangelndes Interesse an der beruflichen Tätigkeit</p>	<p>Mangelnde Mitarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch Desinteresse und Demotivation an Bildungsinhalten • Sinkende Motivation und Konzentration • Fehlende Lernstrategien führen zu Angst und verminderter Mitarbeit • mangelndes Interesse an der beruflichen Tätigkeit

<p>Gute unterrichtliche Zusammenarbeit trotz persönlicher Probleme der SuS untereinander</p> <p>Positive Beeinflussung des Themas psychische Erkrankungen durch das Einbringen eigener Erfahrungen</p> <p>Thematische Nutzung der Probleme in den Themengebieten Krisenbewältigung, Umgang mit Tod und Sterben und Erbkrankheiten als Erweiterung für das Unterrichtsgeschehen</p>	<p>Positive Auswirkungen auf den Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • gute unterrichtliche Zusammenarbeit trotz persönlicher Probleme der SuS untereinander • Bereicherung für den Unterricht durch eigene Erfahrungen
<p>Mitschüler fühlen sich durch Zuspätkommen gestört</p> <p>Tippen auf den Handys stört Lehrer</p> <p>Durch Gespräche der SuS kann Unterricht nicht ungestört ablaufen,(trotz Ermahnungen teilweise ohne Konsequenz) unpassende Zwischenfragen</p>	<p>Störung des Unterrichtsgeschehens</p> <p><i>*Störung des Unterrichtsablaufs</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu spät kommen • Gespräche <p><i>*Störung der Mitschüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu spät kommen • Unpassende Zwischenfragen <p><i>*Störung der Lehrperson</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Handynutzung
<p>Bewältigungs- und Trauerarbeit statt Unterricht</p> <p>Problemklärung/ Intervention bei Problemen vor Unterricht</p> <p>Verzögerungen im Unterrichtsablauf, aufgrund der Befindlichkeiten der SuS</p> <p>Besondere Behandlung für SuS mit Lese-Rechtschreib-Schwäche</p> <p>starke Beschäftigung mit der eigenen Person beeinflusst sowohl die Vermittlung der Unterrichtsinhalte als auch die Aufnahme der Inhalte</p>	<p>Verlust von Unterrichtszeit durch Problemlagen der SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderes Eingehen auf SuS mit PL • Bewältigungs- und Trauerarbeit statt Unterricht • Problemklärung/ Intervention bei Problemen vor Unterricht • Verzögerungen im Unterrichtsablauf, aufgrund der Befindlichkeiten der SuS • Besondere Behandlung für SuS mit Lese-Rechtschreib-Schwäche • starke Beschäftigung mit der eigenen

	<p>Viele, teilweise unpassende, Zwischenfragen</p> <p>Zeitverlust durch Unstimmigkeiten bei der Gruppenbildung</p>	<p>Person beeinflusst sowohl die Vermittlung der Unterrichtsinhalte als auch die Aufnahme der Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Viele, teilweise unpassende, Zwischenfragen • Zeitverlust durch Unstimmigkeiten bei der Gruppenbildung
	Nichtteilnahme am Unterricht	Fernbleiben vom Unterricht
	<p>Unterricht muss aufgrund der Probleme anders strukturiert werden</p> <p>SuS können ab 12Uhr keine Inhalte mehr aufnehmen, sondern praktische Inhalte und Festigung stehen im Vordergrund</p> <p>Erhöhter Zeitbedarf um Wissen zu vermitteln, Inhalte zu notieren und Wiederholungen durchzuführen</p> <p>Gehäuftes Durchführen von Wiederholungen der Themenbereiche</p> <p>Unterrichtszeitplanung gestaltet sich für die LK als schwierig, da Heterogenität bezüglich der Lerneinstellung in den Klassen herrscht</p>	<p>Einfluss auf Unterrichtsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterricht muss aufgrund der Probleme anders strukturiert werden • SuS können ab 12Uhr keine Inhalte mehr aufnehmen, sondern praktische Inhalte und Festigung stehen im Vordergrund • Erhöhter Zeitbedarf um Wissen zu vermitteln, Inhalte zu notieren und Wiederholungen durchzuführen • Gehäuftes Durchführen von Wiederholungen der Themenbereiche • Unterrichtszeitplanung gestaltet sich für die LK als schwierig, da Heterogenität bezüglich der Lerneinstellung in den Klassen herrscht
	<p>UK: Unterrichtsbeeinflussung durch klasseninterne Konflikte</p> <p>Angespannte Stimmung in der Klasse bereits vor Unterrichtsbeginn</p> <p>Ausgrenzung einzelner SuS durch das Mitteilen persönlicher Probleme in der Klasse</p> <p>Unfreundlicher Umgang in der Klasse durch</p>	<p>Unterrichtsbeeinflussung durch klasseninterne Konflikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angespannte Stimmung in der Klasse bereits vor Unterrichtsbeginn • Ausgrenzung einzelner SuS durch das Mitteilen persönlicher Probleme in der Klasse • Unfreundlicher Umgang in der Klasse

	<p>persönliche Problemlagen</p> <p>Ausgrenzung von Schülern bei Gruppenarbeiten</p>	<p>durch persönliche Problemlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgrenzung von Schülern bei Gruppenarbeiten
Erwartungen der SuS an Lehrkräfte		
	<p>Erwarten keine Problemlösung</p> <p>Unklar, ob SuS die Lösung ihrer Probleme erwarten</p>	<p>Keine Problemlösung</p>
	<p>SuS wollen Rat, was zur Lösung beitragen kann</p> <p>Explizierter Rat</p> <p>Zweite Meinung einholen</p> <p>Objektive Meinung und Rat</p>	<p>Meinung und Rat einholen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zweite Meinung einholen • Objektive Meinung und Rat
	<p>SuS suchen Person zum Zuhören, da sie bestimmte Probleme nicht mehr in die Familie bzw. den Freundeskreis tragen</p> <p>Erwarten Beistand von der Lehrkraft</p> <p>Zeit nehmen und Zuhören</p> <p>SuS möchten sich mitteilen, da sie privat nicht die Möglichkeit dazu haben</p> <p>Wollen sich Mitteilen und dadurch Aufmerksamkeit bekommen</p> <p>SuS haben zum Lehrer durch Mitteilung ein bestimmtes Vertrauen</p> <p>Klassenlehrer als Vertrauensperson</p> <p>SuS erwarten persönliche Hinweise und Ratschläge</p> <p>Erwarten Vier-Augen-Gespräch</p> <p>Vertrauliche Umgebung</p>	<p>SuS suchen Personen zum Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beistand • (privat nicht erfülltes) Mitteilungsbedürfnis befriedigen • Aufmerksamkeit erhalten • Zeit nehmen • Zuhörer sollte möglichst Außenstehender/ Unabhängiger und dennoch Vertrauensperson sein • Klassenlehrer als Vertrauensperson • SuS erwarten persönliche Hinweise und Ratschläge • ungestörter, vertraulicher Rahmen

<p>UK: SuS erwarten direkte Unterstützung durch LK</p> <p>LK führt die Schüler zur Prüfung und trägt zum Gelingen derer bei</p> <p>LK als einzige Bezugsperson</p> <p>LK soll bei Problemen wieder Ruhe in die Klasse bringen</p> <p>LK als Ansprechpartner für persönliche Anliegen</p> <p>Motivation bis zum Ende der Ausbildung</p>	<p>SuS erwarten direkte Unterstützung durch LK</p> <ul style="list-style-type: none"> • LK führt die Schüler zur Prüfung und trägt zum Gelingen derer bei • LK als einzige Bezugsperson • LK soll bei Problemen wieder Ruhe in die Klasse bringen • LK als Ansprechpartner für persönliche Anliegen • Motivation bis zum Ende der Ausbildung
<p>Geringe Erwartungen der SuS an die Lehrkraft</p> <p>SuS haben keine übersteigerte Erwartungshaltung</p>	<p>Keine oder nur geringe Erwartungshaltung der SuS gegenüber Lehrkräften</p>
<p><i>Passung Erwartungen der SuS und persönliches Rollenverständnis als Lehrer</i></p>	
<p>UK: den Erwartungen und Anforderungen der SuS gewachsen sein</p> <p>Leistungsvermögen der LK stimmt mit den Erwartungen und Anforderungen der SuS überein</p> <p>Erwartungen der SuS sind gering bzw. nicht übersteigert</p> <p>LK fühlt sich den Erwartungen der SuS gewachsen und hatte bisher noch nicht das Gefühl an persönliche Grenzen zu stoßen</p> <p>Das Annehmen persönlicher PL und Hilfestellung werden bis zu einer bestimmten, kraftraubenden, Grenze als erfüllend empfunden</p> <p>Die LK fühlt sich den Erwartungen der SuS an sich gewachsen, obwohl aufgrund des Klientel Herausforderungen bestehen</p>	<p>LK sind den Erwartungen und Anforderungen der SuS gewachsen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsvermögen der LK stimmt mit den Erwartungen und Anforderungen der SuS überein • Erwartungen der SuS sind gering bzw. nicht übersteigert • LK fühlt sich den Erwartungen der SuS gewachsen und hatte bisher noch nicht das Gefühl an persönliche Grenzen zu stoßen • Das Annehmen persönlicher PL und Hilfestellung werden bis zu einer bestimmten, kraftraubenden, Grenze als erfüllend empfunden • Die LK fühlt sich den Erwartungen der SuS an sich gewachsen, obwohl aufgrund des Klientel

	<p>Die LK bewertet ihre bisherigen Maßnahmen als erfolgreich und stellt sich gern den Herausforderungen</p>	<p>Herausforderungen bestehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die LK bewertet ihre bisherigen Maßnahmen als erfolgreich und stellt sich gern den Herausforderungen
	<p>UK: Aufgaben werden als zum Lehrerberuf und zur Lehrerrolle gehörig akzeptiert</p> <p>Verpflichtung sich der Probleme anzunehmen</p> <p>Rolle des Lehrers bezieht sich nicht nur auf die Wissensvermittlung und auf den Lernerfolg, sondern auch auf die sozialen Befindlichkeiten der SuS</p> <p>Lehrprozess ist ein Geben und Nehmen zwischen Lehrer und SuS</p> <p>SuS und LK werden als Team verstanden, obwohl auch Probleme mit Einzelnen auftreten</p> <p>Aufgaben als Klassenlehrer lässt sich gut mit dem Rollenverständnis als LK in Einklang bringen</p> <p>Klassenlehrer nimmt eine Vermittlerrolle in der Problematik Schule und Praxis ein</p> <p>Beschäftigung mit den PL wird bis zu einer bestimmten Grenze als zusätzliche außerunterrichtliche Anforderung an die LK angesehen</p> <p>Beschäftigung mit den PL wird als zusätzliche außerunterrichtliche Aufgabe der LK verstanden, weil dies menschlich selbstverständlich ist</p> <p>Der Ausbildungsabschluss der SuS wird als gemeinsame und erfüllende</p>	<p>Beschäftigung mit Problemlagen wird als zum Lehrerberuf und zur Lehrerrolle gehörige Aufgabe wahrgenommen</p> <ul style="list-style-type: none"> Verpflichtung sich der Probleme anzunehmen Rolle des Lehrers bezieht sich nicht nur auf die Wissensvermittlung und auf den Lernerfolg, sondern auch auf die sozialen Befindlichkeiten der SuS Lehrprozess ist ein Geben und Nehmen zwischen Lehrer und SuS SuS und LK werden als Team verstanden, obwohl auch Probleme mit Einzelnen auftreten Aufgaben als Klassenlehrer lässt sich gut mit dem Rollenverständnis als LK in Einklang bringen Klassenlehrer nimmt eine Vermittlerrolle in der Problematik Schule und Praxis ein Beschäftigung mit den PL wird bis zu einer bestimmten Grenze als zusätzliche außerunterrichtliche Anforderung an die LK angesehen Beschäftigung mit den PL wird als zusätzliche außerunterrichtliche Aufgabe der LK verstanden, weil dies menschlich selbstverständlich ist Der Ausbildungsabschluss der SuS wird als gemeinsame und erfüllende Herausforderung begriffen

	Herausforderung begriffen	
	<p>UK: den Problemen, Erwartungen und Anforderungen der SuS nicht gewachsen sein, insbesondere zu Beginn der Lehrtätigkeit</p> <p>Problemen der SuS nicht gewachsen sein</p> <p>Aufgabenwahrnehmung des Lehrers von Beginn zu jetzt hat sich geändert</p> <p>zu Beginn der Lehrtätigkeit keine Einbeziehung der sozialen Befindlichkeiten</p> <p>Überforderung, einstellen auf Schülerklientel schwierig</p> <p>Umgang mit den SuS als große Herausforderung</p> <p>Der Heterogenität der SuS gerecht zu werden, wird als große Herausforderung für die LK begriffen.</p> <p>Einstellung, Vorbildwirkung und Ausgeglichenheit der LK leiden bei bestimmten PL</p> <p>manche persönlichen Erwartungen der SuS werden als grenzwertig im Rahmen der Lehrtätigkeit empfunden</p>	<p>LK sind den Problemen, Erwartungen und Anforderungen der SuS nicht gewachsen, insbesondere zu Beginn der Lehrtätigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemen der SuS nicht gewachsen sein • Aufgabenwahrnehmung des Lehrers von Beginn zu jetzt hat sich geändert • zu Beginn der Lehrtätigkeit keine Einbeziehung der sozialen Befindlichkeiten • Überforderung, einstellen auf Schülerklientel schwierig • Umgang mit den SuS als große Herausforderung • Der Heterogenität der SuS gerecht zu werden, wird als große Herausforderung für die LK begriffen • Einstellung, Vorbildwirkung und Ausgeglichenheit der LK leiden bei bestimmten PL • manche persönlichen Erwartungen der SuS werden als grenzwertig im Rahmen der Lehrtätigkeit empfunden
	<p>UK: Abgrenzung der Lehrerrolle von anderen Professionen</p> <p>Ich bin kein Psychologe oder Schulsozialarbeiter.</p> <p>Abgrenzung Aufgaben als LK und private PL der SuS (private PL werden über die Tätigkeit als LK hinausgehend begriffen)</p> <p>Abgrenzung der Tätigkeit des Sozialpädagogen von dem eines</p>	<p>Abgrenzung der Lehrerrolle von anderen Professionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich bin kein Psychologe oder Schulsozialarbeiter • Abgrenzung Aufgaben als LK und private PL der SuS (private PL werden über die Tätigkeit als LK hinausgehend begriffen) • Abgrenzung der Tätigkeit des Sozialpädagogen von dem eines

<p>Klassenlehrers</p> <p>Abgrenzung der Zuständigkeit ist schwierig und wird dann vorgenommen, wenn die persönliche Involviertheit so groß erscheint, dass die Handlungsfähigkeit eingeschränkt ist</p> <p>Abgrenzung erfolgt bei zu starker persönlicher Beschäftigung mit den PL</p>	<p>Klassenlehrers</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung der Zuständigkeit ist schwierig und wird dann vorgenommen, wenn die persönliche Involviertheit so groß erscheint, dass die Handlungsfähigkeit eingeschränkt ist • Abgrenzung erfolgt bei zu starker persönlicher Beschäftigung mit den PL
<p><i>Umgang und Maßnahmen der Lehrperson bezüglich der Problemlagen der SuS</i></p>	
<p>UK: Maßnahmen ohne direkte Einmischung</p> <p>Beistehen, da sein, keine Ratschläge erteilen</p> <p>Geduld im Umgang mit schwierigen SuS zeigen</p> <p>Empathisches Verhalten aufgrund des Wissens um bestimmte Problemlagen</p> <p>Zuhören und Möglichkeiten aufzeigen</p> <p>keine Vorgabe eines Lösungswegs, sondern vorstellen von Lösungsmöglichkeiten</p> <p>Einstellen auf Schülerbedürfnisse</p> <p>Mitgefühl/ Empathie</p> <p>Gespräche und Ermahnungen</p> <p>Probleme werden thematisiert, aber keine Lösungsstrategien geboten</p> <p>keine Einmischung in das private Leben der SuS</p> <p>Schnelles Zurückfinden zum Alltag nach PL</p> <p>Umgang mit den Problemen ohne Bewertung derer</p> <p>Reflektion des eigenen Handelns</p>	<p>Indirekte Strategien und Maßnahmen der LK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beistehen, da sein, keine Ratschläge erteilen • Geduld im Umgang mit schwierigen SuS zeigen • Empathisches Verhalten aufgrund des Wissens um bestimmte Problemlagen • Zuhören und Möglichkeiten aufzeigen • keine Vorgabe eines Lösungswegs, sondern vorstellen von Lösungsmöglichkeiten • Einstellen auf Schülerbedürfnisse • Mitgefühl/ Empathie • Probleme werden thematisiert, aber keine Lösungsstrategien geboten • keine Einmischung in das private Leben der SuS • Probleme werden vor der Klasse thematisiert wenn SuS das möchten, aber es sollte den Unterricht nicht dominieren • Schnelles Zurückfinden zum Alltag nach PL • Umgang mit den Problemen ohne Bewertung derer

	persönliche Neutralität wird angestrebt	<ul style="list-style-type: none"> • Reflektion des eigenen Handelns • persönliche Neutralität wird angestrebt
	<p>UK: Bei Bedarf Experten hinzuziehen</p> <p>Arzt, der SuS die Konsequenzen des Verhaltens in Bezug auf Drogen aufzeigt weiter vermitteln, dorthin wo Hilfe und Beratung angeboten wird (Schwangerenberatung)</p> <p>Bei Bedarf externe Stellen einschalten</p> <p>→ (z.B. Polizei)</p> <p>Bei Bedarf externe Stellen einschalten</p> <p>→ (z.B. Frauenhaus)</p>	<p>Einbezug von weiterführendem Expertenwissen bei Bedarf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arzt, der SuS die Konsequenzen des Verhaltens in Bezug auf Drogen aufzeigt • weiter vermitteln, dorthin wo Hilfe und Beratung angeboten wird (Schwangerenberatung) • Bei Bedarf externe Stellen einschalten z.B. Polizei, Frauenhaus
	<p>UK: Anpassungsmaßnahmen der LK in Bezug auf den Unterricht</p> <p>Flexibilität in der Unterrichtsgestaltung bzw. -durchführung bei Notwendigkeit</p> <p>Abwechslungsreiche Unterrichtsmethoden zur Förderung der Motivation und Aufmerksamkeit</p> <p>Bereitstellung zusätzlicher Materialien</p> <p>Probleme werden vor der Klasse thematisiert wenn SuS das möchten, aber es sollte den Unterricht nicht dominieren</p>	<p>Anpassungsmaßnahmen der LK in Bezug auf den Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flexibilität in der Unterrichtsgestaltung bzw. -durchführung bei Notwendigkeit • Abwechslungsreiche Unterrichtsmethoden zur Förderung der Motivation und Aufmerksamkeit • Bereitstellung zusätzlicher Materialien
	<p>UK: Maßnahmen mit direkter Einmischung seitens der LK</p> <p>Direktes eingreifen, wenn Probleme wie Mobbing bekannt würden</p> <p>Grenzen setzen, ohne autoritär zu sein</p> <p>direktes Ansprechen der SuS im Vier-Augen-Gespräch bei auffälligem oder störendem Verhalten</p>	<p>Direkte Strategien und Interventionsmaßnahmen</p> <p><i>*Gespräche mit SuS</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • direktes Ansprechen der SuS im Vier-Augen-Gespräch bei auffälligem oder störendem Verhalten • Einsatz von Methoden der psychologischen Gesprächsführung bei

<p>Erinnerung an Pflichten aus Schulvertrag</p> <p>Handys wegnehmen</p> <p>auf störendes Verhalten im Unterricht aufmerksam machen</p> <p>sich einmischen</p> <p>aktiv auf SuS mit Problemen zugehen, aber nicht zu direkt ansprechen</p> <p>positives Einwirken und Intervenieren</p> <p>zeitnahe Intervention</p> <p>Einsatz von Methoden der psychologischen Gesprächsführung bei Problemgesprächen</p> <p>angemessene Bewältigungsarbeit leisten</p> <p>schriftliche Abmahnungen, teilweise ohne Konsequenz</p> <p>Kündigung von SuS</p> <p>Problemgespräche und Ermahnungen</p> <p>direktes Ansprechen von SuS, die psychische Auffälligkeiten zeigen</p> <p>aktive Beschäftigung mit den PL der SuS, um zu verstehen, warum diese mit schulischen Misserfolgen nicht umgehen können</p> <p>Gespräche mit Kollegen aus der Praxis (Erfahrungsaustausch)</p> <p>Einbau zahlreicher praktischer Erfahrungen und Fachwissen in den Unterricht, um Erwartungen der SuS gerecht zu werden</p> <p>Arbeitgeber informieren</p> <p>LK motiviert sich selbst zum Durchhalten</p> <p>Versuch der Integration (von SuS nach PL)</p>	<p>Problemgesprächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemgespräche und Ermahnungen • direktes Ansprechen von SuS, die psychische Auffälligkeiten zeigen • Persönliche Tipps und Ratschläge in Einzelgesprächen • Mehrmalige Einzelgespräche, um ein Vertrauensverhältnis aufzubauen • Zuhören • Gespräche mit SuS, in denen sie bestärkt werden die Ausbildung fortzuführen und nicht gleich bei Problemen abubrechen, um eine berufliche Basis zu haben <p><i>*Gespräche mit Kollegen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche mit Kollegen aus der Praxis (Erfahrungsaustausch) • Einbeziehen der Schulleitung und/oder Geschäftsführung bei gravierenden PL • Bei nicht alltäglichen PL werden die Kollegen einbezogen und Rat eingeholt • Gespräche mit Kollegen werden als hilfreich empfunden • Insbesondere die Betrachtung aus einer anderen Perspektive und das Aufzeigen anderer Aspekte und Seiten im Gespräch mit Kollegen wird als hilfreich empfunden <p><i>*Persönliche Maßnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • LK motiviert sich selbst zum Durchhalten • intuitives Agieren in Konfliktsituationen, da dazu keine professionellen Handlungsmuster in Studium oder Weiterbildungen erworben wurden
---	--

<p>LK versucht zwar auf die PL zu reagieren, aber auch die Situation in der Klasse zu beruhigen</p> <p>Persönliche Tipps und Ratschläge in Einzelgesprächen</p> <p>Mehrmalige Einzelgespräche, um ein Vertrauensverhältnis aufzubauen</p> <p>Zuhören</p> <p>Gespräche mit SuS, in denen sie bestärkt werden die Ausbildung fortzuführen und nicht gleich bei Problemen abubrechen, um eine berufliche Basis zu haben</p> <p>Einbeziehen der Schulleitung und/oder Geschäftsführung bei gravierenden PL</p> <p>Bei nicht alltäglichen PL werden die Kollegen einbezogen und Rat eingeholt</p> <p>Gespräche mit Kollegen werden als hilfreich empfunden</p> <p>Insbesondere die Betrachtung aus einer anderen Perspektive und das Aufzeigen anderer Aspekte und Seiten im Gespräch mit Kollegen wird als hilfreich empfunden</p> <p>intuitives Agieren in Konfliktsituationen, da dazu keine professionellen Handlungsmuster in Studium oder Weiterbildungen erworben wurden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Beschäftigung mit den PL der SuS, um zu verstehen, warum diese mit schulischen Misserfolgen nicht umgehen können • Versuch der Integration (von SuS nach PL) • positives Einwirken und Intervenieren <p><i>*Maßnahmen im Unterricht</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Handys wegnehmen • auf störendes Verhalten im Unterricht aufmerksam machen • Einbau zahlreicher praktischer Erfahrungen und Fachwissen in den Unterricht, um Erwartungen der SuS gerecht zu werden <p><i>*Schulbezogene Maßnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erinnerung an Pflichten aus Schulvertrag • schriftliche Abmahnungen, teilweise ohne Konsequenz • Kündigung von SuS • Arbeitgeber informieren <p><i>*Sonstige direkte Maßnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Direktes eingreifen, wenn Probleme wie Mobbing bekannt würden • Grenzen setzen, ohne autoritär zu sein • sich einmischen • aktiv auf SuS mit Problemen zugehen, aber nicht zu direkt ansprechen • zeitnahe Intervention • angemessene Bewältigungsarbeit leisten • LK versucht auf die PL zu reagieren,
--	--

		aber auch die Situation in der Klasse zu beruhigen
	<p>UK: Toleranz gegenüber Schülerverhalten zeigen, insbesondere bei geringer Motivation und Desinteresse</p> <p>Verhalten tolerieren, da SuS erwachsen sind</p> <p>nicht aufregen</p> <p>keine Leistungsüberprüfung, wenn SuS nicht aufpassen</p> <p>SuS auf Lerngruppen hinweisen aber auch die Eigenverantwortung stärken und eigene Entscheidungen akzeptieren</p>	<p>Toleranz gegenüber Schülerverhalten zeigen und Eigenverantwortung akzeptieren, insbesondere bei geringer Motivation und Desinteresse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhalten tolerieren, da SuS erwachsen sind • nicht aufregen • keine Leistungsüberprüfung, wenn SuS nicht aufpassen • SuS auf Lerngruppen hinweisen aber auch die Eigenverantwortung stärken und eigene Entscheidungen akzeptieren
	<p>UK: gelingende Abgrenzung von Schule und Privatleben</p> <p>Grenze zwischen Schule und Privatleben vorhanden</p> <p>keine Empfehlung bezüglich privater Probleme, um Distanz zwischen Lehrer und Probleme werden vor der Klasse thematisiert wenn SuS das möchten, aber es sollte den Unterricht nicht dominieren zu bewahren</p> <p>Probleme, soziale Schicksale werden nicht mit nach Hause getragen, da diese nicht zu ändern sind</p> <p>keine außerschulischen Hilfsangebote</p> <p>keine privaten Anrufe.</p> <p>Probleme werden vor der Klasse thematisiert wenn SuS das möchten, aber es sollte den Unterricht nicht dominieren</p> <p>können sich an Arbeitsmailadresse wenden</p>	<p>Abgrenzung von Schule und Privatleben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grenze zwischen Schule und Privatleben vorhanden • keine Empfehlung bezüglich privater Probleme, um Distanz zwischen Lehrer und Probleme werden vor der Klasse thematisiert wenn SuS das möchten, aber es sollte den Unterricht nicht dominieren zu bewahren • Probleme, soziale Schicksale werden nicht mit nach Hause getragen, da diese nicht zu ändern sind • keine außerschulischen Hilfsangebote • keine privaten Anrufe • Probleme werden vor der Klasse thematisiert wenn SuS das möchten, aber es sollte den Unterricht nicht dominieren • können sich an Arbeitsmailadresse wenden und auf dem Diensttelefon

	<p>und auf dem Diensttelefon anrufen.</p> <p>Abstellen des Telefons um 16.00Uhr, um private Beeinflussung der Familie zu verhindern</p> <p>Abgrenzung der Verantwortlichkeit bei bestimmten außerschulischen Problemen</p> <p>Abgrenzung von den PL erfolgt im Einzelfall</p>	<p>anrufen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstellen des Telefons um 16.00Uhr, um private Beeinflussung der Familie zu verhindern • Abgrenzung der Verantwortlichkeit bei bestimmten außerschulischen Problemen • Abgrenzung von den PL erfolgt im Einzelfall
	<p>UK: private Beschäftigung mit den PL der SuS</p> <p>PL der SuS gehen auch in den privaten Bereich über und werden mit dem Partner thematisiert</p> <p>Probleme der Schüler nehmen Einfluss auf den persönlichen Alltag</p> <p>Gespräche zum Umgang mit PL erfolgen auch im privaten Bereich</p> <p>Bestimmte PL schockieren LK</p> <p>Persönliche Betroffenheit bei Aggressionen gegen Mütter mit Kind</p> <p>Persönliche Betroffenheit und Angst bei Grenzerfahrungen</p>	<p>Private Beschäftigung mit den PL der SuS</p> <p><i>*im Privatbereich</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • PL der SuS gehen auch in den privaten Bereich über und werden mit dem Partner thematisiert • Probleme der Schüler nehmen Einfluss auf den persönlichen Alltag • Gespräche zum Umgang mit PL erfolgen auch im privaten Bereich <p><i>*persönliche Betroffenheit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Aggressionen gegen Mütter mit Kind • schockierenden PL • Grenzerfahrungen
<p>Sozialpädagogische Unterstützungsangebote</p>		
	<p>UK: Forderung nach personeller Hilfeleistung/Unterstützung in Form eines Schulsozialarbeiters</p> <p>LK würden einen Schulsozialarbeiter an der Schule begrüßen</p> <p>SuS haben Probleme, die sie nicht mit einer LK besprechen wollen</p> <p>Bestimmte Probleme werden nicht an die LK</p>	<p>Forderung nach personeller Hilfeleistung/Unterstützung zum Beispiel in Form eines Schulsozialarbeiters</p> <p><i>*Zur Unterstützung der SuS</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • der sich mit sozialer Arbeit auskennt • der kein Lehrer ist • der sich den Problemen explizit annimmt und bei der Problemlösung behilflich ist

<p>herangetragen</p> <p>Bedarf nach Person, die sich den Problemen explizit annimmt und bei der Problemlösung behilflich ist</p> <p>Unterstützung der Lehrer durch Person die sich mit sozialer Arbeit auskennt</p> <p>Geringere Belastung der Lehrkräfte durch „Abnahme“ von Schülerproblemen</p> <p>Bestimmte Problemlagen der SuS können nicht durch LK gelöst werden</p> <p><u>Nicht klar einzuordnen da kein Angebot, aber Begründung für ein Angebot:</u></p> <p>Gefahr der Ungleichbehandlung der SuS bei zu viel Kenntnis derer Probleme</p> <p>Lehrkräfte können sich der Probleme ihrer SuS unterschiedlich annehmen aufgrund ihres Familienstandes und Umfelds</p> <p>Für Lehrkräfte mit Familie sind Probleme der SuS belastender, wenn sie selbst nicht helfen können</p>	<p><i>*Zur Unterstützung und Entlastung der Lehrer</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • geringere Belastung der Lehrkräfte durch „Abnahme“ von Schülerproblemen • Gefahr der Ungleichbehandlung der SuS bei zu viel Kenntnis derer Probleme eindämmen • besondere Entlastung für LK mit Familie <p><u>Begründung für Angebote</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahr der Ungleichbehandlung der SuS • Unterschiedliches Annehmen der Schülerprobleme durch die LK • LK mit Familie empfinden PL der SuS belastender, wenn sie selbst nicht helfen können
<p align="center">Sonstige Unterstützungsangebote</p>	
<p>UK: Einführung des Förderunterrichts</p> <p>Förderunterricht könnte hilfreich für SuS sein</p> <p>Bestehende mangelnde Differenzierung im Unterricht</p> <p>Nachhilfe könnte hilfreich für die SuS sein (als eine Form der Differenzierung)</p> <p>Einführung des Förderunterrichts im Rahmen der 40h Woche</p> <p>Teilnahme aller SuS am Förderunterricht mit differenzierter Förderung</p>	<p>Einführung des Förderunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> • für eine verbesserte Differenzierung im Unterricht der SuS • als eine Form der Nachhilfe • Einführung des Förderunterrichts im Rahmen der 40h Woche • Teilnahme aller SuS am Förderunterricht mit differenzierter Förderung

	<p>Förderunterricht wäre denkbar</p> <p>Förderunterricht ist wünschenswert</p>	
	UK: praktische Übungsstrecke	Etablierung einer praktischen Übungsstrecke
	<p>UK: Bewegungsförderung durch vermehrte Sportangebote</p> <p>Vermehrter Sportunterricht wäre wünschenswert</p> <p>Bewegungsförderung der SuS durch Sportunterricht</p> <p>Sportunterricht mit dem Ziel eines ausgeglicheneren, aufnahmebereiteren SuS durch körperliches Austoben</p> <p>Sportunterricht ist wünschenswert</p> <p>Sandsäcke treten als Bewegungsangebot</p>	<p>Bewegungsförderung durch vermehrte Sportangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsförderung der SuS durch Sportunterricht • Sportunterricht mit dem Ziel eines ausgeglicheneren, aufnahmebereiteren SuS durch körperliches Austoben • Sandsäcke treten als Bewegungsangebot
	<p>UK: SuS helfen SuS</p> <p>Gegenseitige Lernunterstützung der SuS</p> <p>SuS helfen SuS; geeignet bei bis zu fünf Personen</p> <p>Gründung von Arbeitsgemeinschaften</p> <p>Besserer Austausch innerhalb der Klasse</p> <p>Kooperatives Lernen, wobei Ausbildungsrichtungen miteinander verknüpft werden</p> <p>Lerngruppen, die jedoch durch die SuS selbst organisiert werden müssen</p>	<p>Gegenseitige Lernunterstützung der SuS</p> <p><i>* In Form von Arbeitsgemeinschaften und Lerngruppen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • gegenseitige Lernunterstützung • besserer Austausch in der Klasse <p><i>* Kooperatives Lernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • ausbildungs- und klassenübergreifend • gegenseitige Lernunterstützung
	<p>UK: Förderung einer vertraulichen Beziehung zwischen LK und SuS</p> <p>Mehr Werbung für Vertrauenslehrer von der Schule aus und vom VL selbst</p>	<p>Förderung einer vertraulichen Beziehung</p> <p><i>* zwischen LK untereinander</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • engere Kooperation von Klassen- und Vertrauenslehrer

	<p>engere Kooperation Klassen- und Vertrauenslehrer</p> <p>Klassensprechertage zur Thematisierung von PL mit LK und Dozenten und aktiven Mitgestaltung der Ausbildung</p> <p>Ausbau der Kooperation Vertrauenslehrer und Klassenlehrer</p> <p>Ein Vertrauenslehrer, dem man sich vertraulich anvertrauen kann (dem sich auch Lehrer anvertrauen können)</p> <p>Klassenlehrer unterstützt SuS</p> <p>Probleme dem Klassenlehrer anvertrauen</p> <p>SuS sollten einen Vertrauenslehrer haben, den sie kennen und dem sie daher persönlich vertrauen, sonst wird das Angebot nicht genutzt</p> <p>Teambildende erlebnispädagogische Maßnahmen zur Herausbildung des Klassenzusammenhaltes</p> <p>Praktische und aktive Maßnahmen zur Unterstützung der Teambildung</p> <p>Angebote zum Umgang mit PL für LK und SuS sind erforderlich</p>	<ul style="list-style-type: none"> • besseres Vertrauensverhältnis zwischen LK und Vertrauenslehrer allgemein <p><i>*zwischen LK und SuS</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassensprechertage zur Thematisierung von PL mit LK und Dozenten und aktiven Mitgestaltung der Ausbildung • Angebote zum Umgang mit PL für LK und SuS sind erforderlich <p><i>* zwischen SuS und Vertrauenslehrer</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Position des Vertrauenslehrers stärken • mehr Werbung für Vertrauenslehrer von der Schule aus und vom VL selbst • SuS sollten einen Vertrauenslehrer haben, den sie kennen und dem sie daher persönlich vertrauen, sonst wird das Angebot nicht genutzt <p><i>* Vertrauensvoller Umgang zwischen Klassenlehrer und SuS</i></p> <p><i>* zwischen SuS und SuS</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Teambildende erlebnispädagogische Maßnahmen zur Herausbildung des Klassenzusammenhaltes • Praktische und aktive Maßnahmen zur Unterstützung der Teambildung
	<p>UK: Angebote zum Thema Stress</p> <p>Angebot von Seminaren zur Stressbewältigung und zum Umgang mit Stress, insbesondere in der Prüfungszeit</p>	<p>Angebote zum Thema Stress</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stressbewältigung • Umgang mit Stress • insbesondere für die Prüfungszeit

<p>UK: Schulung der Lehrkräfte zum Umgang mit den Problemen der SuS</p> <p>Anbieten einer Supervision, außerhalb der Teamberatung</p> <p>In Supervision besprechen von einzelnen Fällen mit anderen Lehrkräften</p> <p>Konkrete zeitliche Planung von Supervisionen</p> <p>Pädagogischer Tag mit dem Thema „mit schwierigen SuS umgehen“</p> <p>Weiterbildung für die LK, um bessere Ansprechpartner für ihre SuS zu sein und auf PL besser eingehen zu können</p> <p>Schulungen für LK zum Umgang mit schwierigen PL</p> <p>Seitens der Geschäftsführung wird mehr Unterstützung der LK bei schwierigen PL erwartet</p> <p>Erwartet wird ein Handlungsplan für den Umgang mit schwierigen PL</p> <p>Mehr zeitliche Ressourcen außerhalb des für die LK zur Verfügung stellen, um SuS grundlegend besser zu begleiten</p>	<p>Unterstützung der Lehrkräfte mittels Fortbildung zum Umgang mit den Problemen der SuS</p> <p><i>*mittels Supervision</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anbieten einer Supervision, außerhalb der Teamberatung • In Supervision besprechen von einzelnen Fällen mit anderen Lehrkräften • Konkrete zeitliche Planung von Supervisionen <p><i>* Pädagogischer Tag mit dem Thema „mit schwierigen SuS umgehen</i></p> <p><i>* Fortbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung für die LK, um bessere Ansprechpartner für ihre SuS zu sein und auf PL besser eingehen zu können • Schulungen für LK zum Umgang mit schwierigen PL <p><i>*Unterstützung der LK durch das Bildungsinstitut</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Seitens der Geschäftsführung wird mehr Unterstützung der LK bei schwierigen PL erwartet • Erwartet wird ein Handlungsplan für den Umgang mit schwierigen PL • Mehr zeitliche Ressourcen außerhalb des für die LK zur Verfügung stellen, um SuS grundlegend besser zu begleiten
<p>UK: Unterstützung der SuS im Praktikum</p> <p>Bessere Unterstützung der SuS durch die LK der Schule bei den PL in den Praxiseinrichtungen vor Ort, könnte</p>	<p>Unterstützung der SuS im Praktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bessere Unterstützung der SuS durch die LK der Schule bei den PL in den Praxiseinrichtungen vor Ort, könnte

	Ausbildungsabbrüche vermindern	Ausbildungsabbrüche vermindern
	UK: Moderierte und begleitete Chat-Angebote zur Bearbeitung von PL	Moderierte und begleitete Chat-Angebote zur Bearbeitung von PL

Sonstiges

	Reduktion 1	Reduktion 2
Erfahrenswege der Lehrer		
	<p>UK: Persönliche Kontaktaufnahme seitens der SuS und Mitteilen der Probleme durch gezieltes Nachfragen der Lehrkraft</p> <p>SuS kommen direkt zur Lehrkraft</p> <p>SuS wenden sich bei Problemen direkt an B</p> <p>SuS sprechen mit Klassenlehrer</p> <p>SuS kommen direkt zur Lehrkraft, besonders bei akuten persönlichen Problemen</p> <p>Persönliche Kontaktaufnahme seitens der SuS mündlich oder per E-Mail)</p> <p>SuS reden offen und gern über die Probleme mit der Lehrkraft</p> <p>SuS wenden sich an Lehrkraft</p> <p>Klassensprecher übermitteln Probleme an LK</p> <p>Mitteilen von Schwangerschaften</p> <p>Umstellung beim direkten Ansprechen auf vermutete Probleme</p> <p>SuS teilen Probleme erst nach Nachfragen der Lehrkraft mit</p> <p>Sprachnachrichten der SuS werden</p>	<p>Direktes Erfahren von Problemlagen</p> <p><i>*durch SuS persönlich</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS kommen direkt zur Lehrkraft • SuS wenden sich bei Problemen direkt an LK • SuS sprechen mit Klassenlehrer • SuS kommen direkt zur Lehrkraft, besonders bei akuten persönlichen Problemen • Persönliche Kontaktaufnahme seitens der SuS (mündlich oder per E-Mail) • SuS reden offen und gern über die Probleme mit der Lehrkraft • SuS wenden sich an Lehrkraft • Mitteilen von Schwangerschaften • Klassensprecher übermitteln Probleme an LK • Sprachnachrichten der SuS werden angehört <p><i>* durch Ansprache der SuS</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Umstellung beim direkten Ansprechen auf

	angehört	<p>vermutete Probleme</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS teilen Probleme erst nach Nachfragen der Lehrkraft mit
	<p>UK: Lehrer bekommt Probleme zufällig durch Erfahrungsberichte im Unterricht, durch Gespräche zwischen SuS oder mit anderen Lehrkräften mit</p> <p>Gespräche mit Kollegen</p> <p>Aufmerksam machen auf Probleme durch Mitschüler</p> <p>Erkundigungen über SuS einholen</p> <p>Erfahren von Problemen, wenn Klassenlehrer keine Lösungsmöglichkeiten findet oder grundsätzliche Entscheidungen zu treffen sind</p> <p>Mitteilen von Problemen durch Erfahrungsberichte in den entsprechenden Themengebieten</p> <p>Erfahren Probleme durch Gespräche unterhalb der SuS</p>	<p>Indirektes Erfahren von Problemlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche mit Kollegen • Aufmerksam machen auf Probleme durch Mitschüler • Erkundigungen über SuS einholen • Erfahren von Problemen, wenn Klassenlehrer keine Lösungsmöglichkeiten findet oder grundsätzliche Entscheidungen zu treffen sind • Mitteilen von Problemen durch Erfahrungsberichte in den entsprechenden Themengebieten • Erfahren Probleme durch <i>Gespräche</i> unterhalb der SuS
Auswirkungen möglicher Unterstützungsangebote auf den Unterricht		
	<p>UK: aktive Beteiligung am Unterrichtsgeschehen und bessere Aufnahme von Bildungsinhalten und damit verbundenes besseres Folgen des Unterrichts</p> <p>Aktivere Mitarbeit und Teilnahme am Unterricht durch Reduzierung der Wissenslücken</p> <p>Gesteigerte Beteiligung am Unterrichtsgeschehen durch Anatomiekenntnisse</p>	<p>bessere Aufnahme von Bildungsinhalten und aktive Beteiligung am Unterrichtsgeschehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivere Mitarbeit und Teilnahme am Unterricht durch Reduzierung der Wissenslücken • Gesteigerte Beteiligung am Unterrichtsgeschehen durch Anatomiekenntnisse • Würde die Schüler entlasten und somit keinen Einfluss der Probleme auf

	<p>Verschluss der Wissenslücken reduziert Desinteresse und fördert positiv das Unterrichtsgeschehen</p> <p>Könnte entlasten und ermöglichen sich dem Unterricht zu widmen</p> <p>Würde die Schüler entlasten und somit keinen Einfluss der Probleme auf Unterricht oder das Lernen</p> <p>Schüler können dem Unterricht folgen bzw. sich konzentrieren und sind emotional ausgeglichener</p> <p>Besser dem Unterricht folgen</p> <p>Durch Bewegung sind SuS ausgeglichener und aufnahmebereiter</p> <p>Bewegung in den Pausen könnte zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit beitragen</p> <p>Verbesserte Stimmung und Mitarbeit bei gelösten PL oder Konflikten in der Klasse</p> <p>Diskussionen laufen einfacher ab</p> <p>Nach gelösten PL oder Konflikten in der Klasse werden wieder vermehrt Fragen gestellt und Erfahrungen aus privatem und Arbeitsalltag mit eingebracht</p>	<p>Unterricht oder das Lernen und Schüler könnten sich Unterricht widmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler können dem Unterricht folgen bzw. sich konzentrieren und sind emotional ausgeglichener • Besser dem Unterricht folgen • durch Bewegung sind SuS ausgeglichener und aufnahmebereiter • Bewegung in den Pausen könnte zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit beitragen • Verbesserte Stimmung und Mitarbeit bei gelösten PL oder Konflikten in der Klasse • Diskussionen laufen einfacher ab • Nach gelösten PL oder Konflikten in der Klasse werden wieder vermehrt Fragen gestellt und Erfahrungen aus privatem und Arbeitsalltag mit eingebracht
	<p>UK: Motivationssteigerung</p> <p>Motivationssteigerung durch Kooperatives Lernen, dadurch lernbegieriger</p>	<p>Motivationssteigerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motivationssteigerung durch Kooperatives Lernen, dadurch lernbegieriger
	<p>UK: Stärkere Fokussierung auf Ausbildung und den damit verbundenen Chancen</p> <p>Durch Entlastungsmöglichkeiten könnten sich SuS besser auf die Ausbildung und den</p>	<p>Konzentration auf die Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch Entlastungsmöglichkeiten könnten sich SuS besser auf die Ausbildung und den damit verbundenen Chancen

	<p>damit verbundenen Chancen konzentrieren</p> <p>Gut ausgebildete SuS durch Förderunterricht</p> <p>AG zur Entlastung der SuS</p> <p>Bewegung zum Abbau von Aggressionspotentialen</p>	<p>konzentrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gut ausgebildete SuS durch Förderunterricht • Bewegung zum Abbau von Aggressionspotentialen
	<p>UK: bessere Vorbereitung der SuS auf reale Einsatzszenarien mittels Einsatz praktischer Übungsstrecken</p> <p>Verbesserung der Ausbildung, da theoretische Inhalte praktischer umgesetzt werden können</p> <p>besserer Theorie-Praxis-Transfer</p> <p>ermöglicht gemeinsamen Kompetenzerwerb und Verbesserung der Gruppenstrukturen</p>	<p>Bessere Vorbereitung der SuS auf reale Einsatzszenarien mittels Einsatz praktischer Übungsstrecken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Ausbildung, da theoretische Inhalte praktischer umgesetzt werden können • besserer Theorie-Praxis-Transfer ermöglicht gemeinsamen Kompetenzerwerb und Verbesserung der Gruppenstrukturen